

Bundespräsident Christian Wulff überreicht Verdienstorden an drei engagierte Hessen.txt
Bundespräsident Christian Wulff überreicht Verdienstorden
an drei engagierte Hessen

14.04.2011

Bundespräsident Christian Wulff hat am Donnerstag (14. April 2011) drei Hessen besonders geehrt:
Während seines Antrittsbesuchs in Hessen überreichte der Bundespräsident bei einem Bürgerempfang in Bad Vilbel Hedwig Schneider (Heppenheim), Ann Kathrin Linsenhoff (Kronberg/Taunus) und Klaus Plösser (Bad Soden) das Verdienstkreuz am Bande.

Hedwig Schneider engagiert sich seit 1947 in verschiedenen Funktionen für das Deutsche Rote Kreuz.
Sie war Mitbegründerin der "Caritas Familienhilfe St. Peter" und leitet bis heute eine Suppenküche für sozial schwache Menschen in Heppenheim.

Ann Kathrin Linsenhoff hat mit der "Ann-Kathrin-Linsenhoff-UNICEF-Stiftung" Projekte für notleidende Kinder in aller Welt unterstützt. Sie ist in vielen Organisationen im kulturellen und sportlichen Bereich ehrenamtlich aktiv.

Klaus Plösser hat sich als Stadtrat in Bad Soden große Verdienste im kommunalpolitischen Bereich erworben. Er bringt sich seit Jahrzehnten vorbildlich im Neuenhainer Vereinsleben ein und ist seit langem Vorsitzender verschiedener Vereine.

Der Bundespräsident sagte bei der Verleihung: "Sie alle sind sehr bescheiden. Aber wir benötigen Sie als Vorbilder für andere.

Ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger sind Vorbilder in Sachen Menschlichkeit und Miteinander."

Der Bundespräsident wies darauf hin, dass der erste Verdienstorden an einen Hessen verliehen wurde:
Dem Bergmann Franz Brandl, der bei einem Grubenunglück unter Lebensgefahr mehreren Menschen das Leben gerettet hatte.
Er erhielt den Verdienstorden am 19. September 1951.